

§ 1 Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Erwerb und die Verwendung der Herold Telefonbücher, Herold Gelbe Seiten und sonstige Herold Nachschlagewerke in der Folge „Telefonbuch“ oder „Telefonbücher“ bezeichnet.

§ 2 Auftragsannahme, Vertragsverhältnis

Die Auftragsannahme erfolgt durch das Herold -Bestellservice, Canettistraße 5, 1100 Wien, Tel. +43 (0)5 0485-333. Telefonische Bestellungen sind bis zu einem Bestellwert von EURO 40,- unter Angabe des Namens, der Adresse und der Telefonnummer des Bestellers möglich. Bestellungen des Kunden, welche über unsere Internetseiten abgegeben werden, gelten als Angebot. Herold ist berechtigt, Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Für die Annahme des Angebots durch Herold ist allein die schriftliche Bestellung bzw. Online-Bestellung maßgeblich, mündliche Erläuterungen oder Zusagen werden keinesfalls Vertragsinhalt. Herold kann Bestellungen auch durch unmittelbare Lieferung ohne vorangehende Auftragsbestätigung annehmen.

§ 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Telefonbuch einschließlich der Gelben Seiten ist urheberrechtlich als Sammelwerk geschützt und darf lediglich als Nachschlagewerk zur eigenen Informationsbeschaffung verwendet werden. Neben den gesetzlichen Verboten ist die Verwendung des Telefonbuches einschließlich der Gelben Seiten insbesondere zum Aufbau oder zur Ergänzung kommerziell zu verwertender Verzeichnisse, zur Durchführung von Auskunftsdiensten oder eines Call-Centers, zur Erteilung von Telefonauskünften, zu Zwecken der Werbung, zum Aufbau von Konkurrenzprodukten zu Herold -Produkten (insbesondere Herold CD-ROM bzw. DVD, Herold Einzeladressenverkauf, Herold Marketing CD) und für Zwecke oder im Interesse Dritter verboten.

§ 4 Preise, Lieferkosten

Bei Angaben in unseren Preislisten, Anzeigen, Werbeunterlagen, Internet-Seiten und dergleichen behalten wir uns jederzeit Änderungen der darin enthaltenen Angaben vor. Die Bestellungen werden zu unseren am Bestelltage geltenden Listenpreisen ausgeführt. Soweit nicht anders angegeben, verstehen sich sämtliche Preisangaben als Bruttopreise. Hinzu kommen alle mit dem Versand entstehenden Lieferkosten, die abhängig von der Art des Versandes (Standard oder EMS) sowie von Gewicht und Zustellort (In- oder Ausland) sind. Sollten im Zuge des Versandes Export oder Importabgaben fällig werden, gehen auch diese zu Lasten des Bestellers. Bei Veränderungen der Material- und/oder Lohnkosten kann es zu einer Erhöhung des Abonnementpreises kommen. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne unter der Telefonnummer +43 (0)5 0485-333.

§ 5 Versand

Die Versendung der Ware erfolgt an die vom Besteller angegebene Lieferanschrift. Die Versandkosten sind vom Besteller zu tragen.

§ 6 Zahlung, Eigentumsvorbehalt

Rechnungen sind binnen 14 Tagen ohne Abzüge zahlbar. Bei Zahlungsverzug werden neben Mahn- und Inkassokosten 12 % Verzugszinsen verrechnet. Bei Lieferung gegen Nachnahme wird die Ware dem Besteller erst nach vollständiger Bezahlung des Rechnungsbetrages ausgehändigt. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Herold.

§ 7 Rücktrittsrecht nach Konsumentenschutzgesetz

(anwendbar nur für Konsumenten) Sofern der Kunde Konsument im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes („KSchG“) ist, ist er gemäß § 5(e) KSchG berechtigt, von einem im Fernabsatz abgeschlossenen Vertrag oder einer im Fernabsatz abgegebenen Vertragserklärung innerhalb von sieben Werktagen zurück zu treten. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Die Rücktrittsfrist beträgt sieben Werktage, wobei der Samstag nicht als

Werktag zählt. Sie beginnt bei Verträgen über die Lieferung von Waren mit dem Tag ihres Eingangs beim Verbraucher, bei Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Ist Herold seinen Informationspflichten nach § 5d Abs. 1 und 2 KSchG nicht nachgekommen, so beträgt die Rücktrittsfrist drei Monate ab den oben genannten Zeitpunkten. Kommt Herold seinen Informationspflichten innerhalb dieser Frist nach, so beginnt mit dem Zeitpunkt der Übermittlung der Informationen die genannte Frist von sieben Werktagen zur Ausübung des Rücktrittsrechtes. Die Rücktrittserklärung ist zu richten an: HEROLD Business Data GmbH, Canettistraße 5, 1100 Wien. Im Falle eines wirksamen Rücktritts sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzustellen und gegebenenfalls Herold ein angemessenes Entgelt für die Benützung, einschließlich einer Entschädigung für eine damit verbundene Minderung des gemeinen Wertes der Leistung, zu zahlen. Die Rücktransportkosten sind vom Kunden zu tragen.

§ 8 Haftung

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Telefonbuch-Daten leistet Herold keine Gewähr. Für Schäden aufgrund unrichtiger und unvollständiger Angaben im Telefonbuch kann Herold nicht ersatzpflichtig gemacht werden. Bei Schäden aufgrund einer fehlerhaften oder verspäteten Ausführung von Bestellungen haftet Herold nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

§ 9 Datenschutzrechtliches und Werbung

Dem Benutzer des Telefonbuches der Gelben Seiten sind die Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes, des E-Commerce-Gesetzes, der Datenschutzgrundverordnung sowie sonstige datenschutzrechtliche Bestimmungen und die damit in Zusammenhang stehenden Einschränkungen bei Anrufen zu Werbezwecken sowie der Aussendung von Werbung sowie Massenaussendungen mittels elektronischer Post bekannt. Der Benutzer ist für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlich.

§ 10 Sonstiges

Änderungen der eigenen im Telefonbuch enthaltenen Teilnehmerdaten müssen beim jeweiligen Betreiber bekannt gegeben werden. Herold behält sich die Änderung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor. Die allfällige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen lässt die Geltung der restlichen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine wirksame Bestimmung, die ersterer nach deren Sinn und Zweck rechtlich und wirtschaftlich am nächsten kommt. Es gilt österreichisches Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das sachlich zuständige und wertzuständige Gericht für den ersten Wiener Gemeindebezirk. Sofern es sich beim Besteller um einen Konsumenten handelt, gilt für Klagen durch Herold der allgemeine Gerichtsstand des Konsumenten.